



Recht am eigenen Bild

Zielgruppe

- 1. Zyklus

Kompetenzen

- SuS können peinliche Bilder erkennen und als solche benennen.
- SuS wissen, wie man mit peinlichen Bildern umgeht.

Arbeits- und Sozialformen

- Einzelarbeit
- Plenum

Zeitfenster

- 1 Lektion

Vorbereitung/Material

- Digitalkamera, Drucker bzw. Kopiergerät, Stifte
- Mit einer Digitalkamera jedes Kind fotografieren, die Fotos danach mehrfach schwarz-weiss ausdrucken.



Ablauf

Zeit	Inhalt	Material
15'	Die Kinder bemalen sich gegenseitig die kopierten Bilder. Sie müssen bei den Abgebildeten nachfragen, ob die «Übermalung» in Ordnung geht.	Ausdrucke der Fotos
25'	In einem zweiten Schritt wird mit den Kindern diskutiert, welche Bilder man weitergeben könnte. <ul style="list-style-type: none"> • Welche Bilder würden wir auch unseren Familien zeigen? • Welche Bilder würden wir in der Zeitung sehen wollen? • Welche Bilder würden wir Partnerkindergarten zeigen? Ziel ist es auch, die Kinder für das Recht am eigenen Bild zu sensibilisieren: «Nicht jedes Foto, das du von jemandem gemacht hast, darfst du weitergeben, verändern oder anderen Personen zeigen. Wenn der oder die andere das nicht möchte, weil er oder sie auf dem Foto blöd aussieht und das Foto nicht mag, musst du es entfernen/löschen.	
	Die «abgesegneten» Bilder werden ausgestellt.	

Quelle

- Safer Internet im Kindergarten, Ein Handbuch für die Aus- und Weiterbildung von Kindergartenpädagog/innen, Österreichisches Institut für angewandte Telekommunikation (ÖIAT), 2013.
Download (09.12.2021): [Kindergarten - saferinternet.at](#)